

# Bewährtes und Innovatives für Häuslebauer

Sieben Handwerksbetriebe stellen sich bei Messe in Gaulzhofen vor – Hausherr Rudolf Reich mit Resonanz zufrieden

**Gaulzhofen (mgw).** Sieben Handwerksbetriebe aus der Region stellten sich bei der Hausmesse der Firma Reich in Gaulzhofen vor. Sie zeigten dabei eine breite Palette von dem, was ein Häuslebauer an Bewährtem und Innovativem im Jahre 2005 wissen sollte.

„Locker 500 Besucher“ hatte Thomas Reich, Sohn von Hausherr Rudolf Reich bereits am frühen Sonntagnachmittag registriert. Er traute sich zu diesem Zeitpunkt bereits eine Bilanz zu ziehen: „Der Samstag war von der Besucherzahl her besser als erwartet, der Sonntag hat die Erwartungen mehr als erfüllt“, so Reich. Nach Ergebnissen befragt, berichtete der Juniorchef: „Konkrete Aufträge kann ich hier nicht erwarten, aber was die Anfragen nach Kostenvoranschlägen angeht, die konnten wir reichlich entgegennehmen.“

36 Menschen finden in den sieben ausstellenden Betrieben Arbeit in der Region. „Alle sieben Firmen arbeiten, was die Aufträge angeht, ergänzend zusammen“, erklärt Seniorchef Rudolf Reich, der das 25-jährige Bestehen seines Holzbau-Unternehmens dazu nutzte, jene Partner vorzustellen, „mit denen wir sehr häufig kooperieren“.

Auch die Partner zogen eine positive Bilanz. Günter Braun, Heizungsbauer aus dem Aindlinger Ortsteil Hausen: „Ich bin sehr zufrieden. Die Resonanz auf unseren Ölbrennwertkessel und unseren Pellets-Heizkessel war riesig.“ Josef Mayr aus Aindling, ebenfalls Heizungsbauer, stellte Lüftungs- und Erdwärmetechnologien vor. Marianne Krammer vertrat das Fliesenfachgeschäft Krammer aus Rehling. „Wir haben viele konkrete Termine vereinbart“, zog auch die Rehlingerin eine er-

freuliche Bilanz. Konrad Moser stellte den Afdinger Fachbetrieb Elektro Moser vor. Während er als Chef überwiegend moderne Haustechniken, wie eine Gebäudeinstallation in Bus-Technologie erklären musste, trat seine Frau Christl Moser überwiegend in Sachen Küchengeräte und Wellness vor die potentiellen Kunden.

Ein „Ochsenaugen“ aus reinem Zinkblech, so wie es die Außenfassade des Augsburger Schänzler-Palais ziert, hing bei der Bauschlosserei Mießl als Vorzeigeobjekt aus, doch zeigte der Aindlinger Unternehmer, dass er als Kunstschlosser auch groben Stahl in ansprechende Formen zwingen kann – ob geschwungen oder mit Podest. Andrea Winter, Chefin beim gleichnamigen Treppenbauer aus Baar, sorgte mit ihrem Betrieb dafür, dass in Sachen Treppen keine Wissenslücken bei den Besuchern zurückblieben.

## Meisenkästen gebaut

Im hinteren Bereich der zweiten Ausstellungshalle surrten die Akkuschauber. Hier hatten Mathias Baur und Christian Appel, Mitarbeiter der Firma Reich 60 Meisenkästen fertig zugeschnitten. Nun halfen sie Kindern, die Bretter richtig zu verschrauben. Hier fiel auf, dass alle Zimmerleute der Firma Reich in der schwarzen Zimmermannstracht arbeiten. „Diese Kleidung habe ich auch auf der Baustelle an – natürlich ohne das weiße Hemd“, zeigt Mitarbeiter Richard Kühle, dass bei der Gaulzhofener Firma Wert auf Tradition gelegt wird. Bei so viel Baukompetenz aus der Umgebung Gaulzhofens war es nur konsequent, dass mit dem „Gaid Hans“ auch die Verpflegung aus der Region kam.



Mathias Baur und Christian Appel von der Firma Holzbau Reich schraubten zusammen mit Kindern 60 Meisenkästen. Großer Andrang herrschte vor allem am Sonntagnachmittag in den beiden Ausstellungshallen des Gaulzhofener Betriebs, der zur Feier seines 25-jährigen Bestehens auch sechs seiner Partnerfirmen am Bau eine Repräsentationsplattform bot. Bild: mgw